

## **AK-Stadteilnetzwerk 14.9.2011**

**17.00 – 19.00 Uhr**

**Vernetzung, Begegnung, Strukturen, Gemeinsamkeiten, Feste Feiern**

Moderation: Marion Eckart / vertreten wegen Erkrankung von Tom Juschka

Protokoll: Astrid Machuj

Ort: StadtteilLaden

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellungsrunde
3. Rückblick auf das letzte Treffen und Vorstellung der „Idee Stadtteilladen und Entwicklung eines Handlungskonzeptes“
4. Zusammenstellung aller Feste im Stadtteil
5. Welche Formen der Vernetzung sollen erfolgen (habe mir Arbeitsstellung nicht notiert – bitte ergänzen)
6. Sonstiges

Anwesend: Armin Krieger, Astrid Machuj, Pauline Delsing, Margarete Lamby-Broening, Johann Schuh, Jupp Meul, Fatih Koc, Gülem Entika, Brigitte Hecker, Gertrud Oeder, Ruth Hanke-Welsch, Annette Tschackert, Monika Graham, Tom Juschka

### 1. Begrüßung

Tom Juschka stellt sich kurz vor und entschuldigt die Moderatorin Marion Eckart, die erkrankt ist. Kurzfristig hat er die Rolle des Moderatoren übernommen. Die Tagesordnung wurde kurz gemeinsam festgelegt.

### 2. Vorstellungsrunde

Von den 14 teilnehmenden Personen haben zwei an der ersten Sitzung des Netzwerkes teilgenommen. Die einzelnen Teilnehmer und Intuitionen stellten sich noch einmal kurz vor.

### 3. Herr Juschka erklärt die Idee „Stadtteilladen“

Hier wird auf das Protokoll von Frau Eckart vom 4.8.2011 verwiesen. Dieses kann unter <http://eg-bm.de/quadrath-ichendorf-gestalten/stadteilarbeitskreise/ak-stadteilnetzwerk/> herunter geladen werden.

- 4 verschiedene Arbeitskreise treffen sich 5 x im Jahr 2011 (=20 AK Treffen)
- Wünsche sollen formuliert werden, um sie miteinander zu optimieren
- Erstellung eines Handlungskonzeptes

### 4. Feste und Feiern

Zu diesem TOP wurden alle (den Anwesenden bekannten) Feste und Feiern im Stadtteil gesammelt.

1. Karnevalsveranstaltungen der KG 15 (Eröffnung, Proklamation usw.)
2. Karnevalsumzug
3. Frühlingsmarkt

4. Fest- und Kulturwoche der Gesamtschule Bergheim (vor Ostern)
5. Schützenfest (1 Woche nach Pfingsten)
6. Feuerwehrfest (1. Wochenende nach Fronleichnam)
7. Tag der Offenen Tür Moschee (Mai / Juni)
8. Pfarrfest der Gemeinde St. Laurentius (kein fester Termin / vor den Sommerferien)
9. Offenes Singen des Kirchenchores Heilig-Kreuz (vor den Ferien)
10. Sommerfest Tierpark
11. Sommerfeste an Schulen und Kindergärten
12. Herbstmondmarkt (1. Vollmond im September)
13. Radrennen (Volksradfahren) am 24.9.2011 –
14. Radrennen „Rund um Quadrath-Ichendorf“ im August
15. Pfarrfest Gemeinde Heilig Kreuz (2. Sonntag im September) – diesmal aber 18.9.2011
16. Ernte-Dank-Fest der Schützen im Oktober
17. Nachtrennen im Oktober (Fahrrad)
18. Martinsmarkt der Gesamtschule Bergheim (November alle 2 Jahre – 2012!!!)
19. KG 15 Saisonöffnung
20. Konzert Kreuzchor – Kirche Heilig Kreuz im Dezember
21. Weihnachtsmärchenmarkt im Dezember

Die Ausschussmitglieder waren über die Vielfalt der Angebote erstaunt. Es entstand eine lebendige Diskussion.

Es entstand die Idee einer „Stadtführung“ mit dem Fahrrad zu organisieren.

Ziel ist hier die Örtlichkeiten und Institutionen der einzelnen Vereine zu zeigen und kurz vorzustellen, so dass alle Interessierten wissen, wer, was, wo anbietet. Die Organisation übernimmt Frau Machuj in enger Zusammenarbeit mit Frau Graham und Frau Gülem. Die Realisierung soll noch im Jahre 2011 erfolgen.

Es wurde festgehalten, dass die Innensicht des Images von Quadrath-Ichendorf bedeutend schlechter ist als die Außensicht.

Da der Quadra-Park mit Sicherheit bewusst außerhalb der Ortschaft angesiedelt wurde, soll das Planungsamt gebeten werden, kurz die Idee, die hinter diesem Konzept steht, vorzustellen. Dieser Wunsch bezieht sich auch auf die Frage, warum der Markt am Freitag nicht wieder auf dem Platz vor dem Bürgerhaus stattfinden kann (Weg zum Bahnhof für die Bewohner des Altenheimes zu weit)

5. Welche Formen der Zusammenarbeit in Quadrath-Ichendorf werden für sinnvoll gehalten um die Zukunft im Stadtteilnetzwerk lebendiger zu gestalten.

- Transparenz bei Festen / Verantwortliche der einzelnen Institutionen sollen sich auf Festen und Veranstaltungen durchaus besuchen
- Im Stadtteilladen soll an einer Wand dargestellt werden, welche Vereine und Institutionen im Ort tätig sind
- Liste aller Ansprechpartner – Herr Sauer erarbeitet das im Augenblick
- Informationen über Veranstaltungen, Treffen, Feste und Feiern sollen besser gestreut werden.

- Facharbeitskreise schaffen (Bestimmte Themen brauchen mehr Tiefgang und ausreichend Zeit zur Diskussion)
- Facharbeitskreis für Bildung, Qualifizierung, perspektivlose Jugendliche dringend erwünscht (Es sollte möglich sein mit den betroffenen Institutionen einen solchen zu gründen)
- Neugierde auf Angebote fördern

Anm.: Optimal wäre eine funktionierende Vernetzung aller Facharbeitskreise und Intuitionen, so dass bei Problemen sofort reagiert werden kann. Sollte es beispielsweise ein Konflikt im Jugendzentrum geben, könnte direkt mit dem Streetworker oder Drogenhilfe aufgenommen werden und um schnellstmöglichen Besuch gebeten werden, so dass eine Problemlösung zeitnah und gemeinsam angepackt wird. Herr Juschka stellt nochmals heraus, wie wichtig es jetzt ist, die Ideen zum Nutzen Aller mit Leben zu füllen.

#### 6. Sonstiges:

Auf die Eröffnungsfeier des StadtteilLadens am 11.10.2011 um 17:30 Uhr wurde nochmals hingewiesen / eingeladen.

Nächstes Treffen des AK „Stadtteilnetzwerk“  
Mittwoch 19.10.2011 **(im Flyer ist ein Druckfehler !!!)**  
17.00 – 19.00 Uhr  
Stadtteilladen Quadrath-Ichendorf, Köln-Aachener-Straße 84  
Bergheim-Quadrath-Ichendorf

#### Zu Erledigen:

- 1: Stadtführung mit dem Fahrrad vorbereiten
- 2: Wand der Institutionen im StadtteilLaden realisieren
- 3: Informationen über die Entstehung des Quadra-Parks einholen, Frage des Wochenmarkts klären

Astrid Machuj, Protokollführerin